

Konfliktpotenziale im Einkaufsrecht erkennen und vermeiden

- Eine wettbewerbswidrige Klausel und der Vertrag ist insgesamt nichtig
- Eine „voreilige“ Absichtserklärung und der Einkäufer hat sich verpflichtet
- Eine Bedarfsvorschau im Rahmenvertrag und der Einkäufer sieht sich Mindermengenanprüchen ausgesetzt
- Eine „unverbindliche Vorabbestellung“ und das Unternehmen ist gebunden
- Eine ausgehandelte Vertragsstrafe, aber kein Vertragsstrafeanspruch,
- Ein wirksamer Vertragsabschluss im Internet, aber nicht beweisbar
- Ein nachweisbarer Mangel, aber kein Gewährleistungsanspruch
- Die Bürgschaftsurkunde in Händen, aber die Bank zahlt nicht
- Ein Werk-/ Dienstvertrag, doch die Behörden stellen illegale Arbeitnehmerüberlassung fest

Haftungsrisiken, die für ein Unternehmen existenzbedrohend sein können. Vorbeugen ist besser als heilen und heilen oft nicht mehr möglich, also beugen Sie vor durch Wissen!

Aktuell: Neueste Urteile zur Schuldrechtsreform

Sie sind

Führungskraft, Projektleiter oder qualifizierter Mitarbeiter aus Einkauf, Materialwirtschaft, Controlling oder Recht

Ihr Nutzen

Sie vermeiden:

- Fehler bei der Vertragsgestaltung
- Rechtliche Unsicherheit bei den Verhandlungen mit den Lieferanten
- Verlust von Ansprüchen wegen unwirksamer Vereinbarungen
- Selbst gestellte Fallen in Standardverträgen
- Formfehler bei der Durchführung Ihrer Verträge
- Fehler bei der Geltendmachung Ihrer Ansprüche
- Haftungsrisiken durch Unwissenheit

Und erhalten:

- Aktuelles Rechtswissen, komprimiert in zwei Tagen!

Mit Checkliste zur Vermeidung von Formfehlern und Haftungsrisiken!

Referentin

A. Schaeuffelen ist Rechtsanwältin und schwerpunktmäßig in der rechtlichen Beratung von Mittelstands- und Großunternehmen tätig. Außerdem ist sie Autorin zahlreicher Fachpublikationen. Als Referentin von öffentlichen Seminaren und Firmenseminaren u. a. im Vertragsrecht, Baurecht und Internetrecht besitzt A. Schaeuffelen langjährige Erfahrung in juristischen Schulungen von Einkäufern.

Teilnehmer

Maximal 18 Personen

Inhalt

- **Rechtsfragen zum Vertragsabschluss**
- **Besonderheiten beim Vertragsabschluss im Internet**
- **Geltendes Recht bei internationalen Verträgen**
- **Sinnvoller Umgang mit Allgemeinen Geschäftsbedingungen**
- **Neue Situation durch Wegfall des Werk-lieferungsvertrages**
- **Dauerbrenner seit Schuldrechtsreform**
- **Regelungen, die im Hinblick auf die Schuldrechtsreform in Verträgen nicht fehlen sollten**
- **Lieferverzug des Auftragnehmers**
- **Mängelansprüche des Auftragnehmers**
- **Insolvenz des Vertragspartners – vertragliche Absicherung**
- **Produkthaftung**
- **Risiken illegaler Arbeitnehmerüberlassung**

Detailinhalte im Internet unter www.excellenceakademie.de/Seminare/2_2_4_01.php

Termine und Orte

28.–29.10.10 Frankfurt/Main → VA.-Nr.: 52106312
03.–04.03.11 Frankfurt/Main → VA.-Nr.: 52116310

Uhrzeiten

1. Tag: 10.00 – ca. 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – ca. 16.30 Uhr

Teilnehmergebühren (jeweils zzgl. MwSt.)

840,- EURO Frühbuchergebühr (bis 42 Tage vor Beginn)
1.050,- EURO Standardgebühr
525,- EURO Kleingruppengebühr ab dem 2. Teilnehmer gemäß Anmeldebedingungen (siehe Seite 71)